

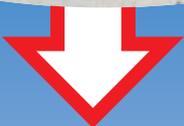
AKTUELL

**Information des
Kreisverbandes
Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.**



1/17

AUCH SIE KÖNNEN UNS UNTERSTÜTZEN!



WERDEN SIE

aktives Mitglied

IN DEN BEREICHEN

- ▶ Schwimm- und Rettungsschwimm-
ausbildung
- ▶ Wachdienst und Wasserrettungsdienst
- ▶ Katastrophenschutz
- ▶ Sanitätsdienst
- ▶ Rettungshundearbeit
- ▶ Jugendarbeit
- ▶ Verwaltung

ODER WERDEN SIE

Fördermitglied

Kontakt:

DLRG KV Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.

Gewerbestraße 83, 87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 98298

E-Mail: info@kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de

Homepage: www.kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, verehrte Leser!

Am Freitag, den 10.03.2017, hielt unser Kreisverband seine jährliche ordentliche Mitgliederversammlung ab. Das Besondere daran, es fanden turnusmäßig in dieser Versammlung die Neuwahlen des Vereinsvorstands für die nächsten drei Jahre statt. Die Vorbereitung einer solchen Versammlung bedeutet für die Vorstandsmitglieder besonderen Aufwand. So muss die Einladung rechtzeitig mit Tagesordnung an die Mitglieder ergehen, Berichte der einzelnen Vorstandsbereiche erstellt werden und Ehrungen vorbereitet werden. Auch diese Aufgaben gehören zur satzungsgemäßen DLRG-Arbeit und treten doch nur selten an die Öffentlichkeit.

Das Ergebnis der Wahlen und weitere Berichterstattung über die Versammlung weiter hinten in dieser Ausgabe.

Im vergangenen Jahr sind in Deutschland ca. 537 Menschen am Ertrinkungstod gestorben. Davon 91 allein in Bayern, mit steigender Tendenz. In den Jahren 2010 bis 2016 sind mindestens 3.094 Menschen in Deutschland ertrunken. Die Zahlen schwanken je nach sommerlicher Witterung und sind doch Besorgnis erregend.

Umso wichtiger ist somit die Prävention um dem Ertrinkungstod entsprechend vorzubeugen. Prävention für unseren Kreisverband heißt in erster Linie das Anbieten von Anfängerschwimmkursen für Kinder ab 6 Jahren. Die Nachfrage der Eltern nach geeigneten Schwimmkursen ist riesengroß und leider können wir Schwimmkurse aufgrund fehlender

Ausbilder/Schwimmkursshelfer nur bedingt durchführen.

Eine weitere Präventionsmaßnahme ist das Schulschwimmprojekt „Sichere Schwimmer“. Hierbei begleiten ausgebildete Schwimmtrainer den Schwimmunterricht an Grundschulen mit dem Ziel, dass möglichst alle Schüler das Jugendschwimmabzeichen in Bronze erlangen. Für unseren Kreisverband konnten wir Jürgen Herrmann zu dieser Aufgabe gewinnen. Naturgemäß finden die Schulschwimmunterrichte am Vormittag statt. Und somit stößt die ehrenamtliche Arbeit der berufstätigen Mitglieder an ihre Grenzen. Dank der Unterstützung der Stadt Kaufbeuren, dem Landkreis Ostallgäu und der AOK Bayern können wir dieses Projekt durchführen und hoffen auch in Zukunft die Aufgabe bewältigen zu können.

Ich wünsche uns Allen eine schöne, erholsame und sorgenfreie Urlaubszeit.

Euer und Ihr



Stefan Bahner





SEG

Die Schnell-Einsatz-Gruppe meldet Nachwuchskräfte

Letztes Jahr konnten 7 Nachwuchskräfte ihre Fachausbildung Wasserrettung erfolgreich abschließen. Das ist für uns auch ein Anlass, die neuen Einsatzkräfte in der SEG begrüßen zu dürfen. Raphael Götz, Matthias Völsch, Julian und Dominik Jablonski, Anna Dempfle, Pamela Scupin. Steve Kettern steht in der Warteschleife für die SEG, aber dafür muss er leider noch bis Oktober warten, da er dann erst 18 Jahre alt ist.

Nachdem es zunehmend ein Problem wird, dass die Einsatzkräfte von den Arbeitgebern für Einsätze unter Tags auch freigestellt werden, sind wir natürlich froh um jeden, der sich in der SEG engagieren möchte und das Team unterstützt.

Wir haben uns dazu entschieden, einen festen SEG-Tag einzurichten. Dieser findet, wie



auch JET, an jedem 2. Samstag im Monat ab 13 Uhr statt. Themen werden entsprechend von unseren Ausbildern ausgearbeitet. Von Revierkunde bis zu kleinen Einsatzübungen ist alles geboten. Wer auch von den „älteren“ SEGlern dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen sich auch mal wieder auf „Vordermann“ zu bringen. Nur durch Training kann sich das Team aneinander gewöhnen und aufeinander verlassen.

Zudem ist seit 2017 eine jährliche Überprüfung der Einsatzfähigkeit gefordert. Diese wird durch die sogenannte „run-swim-run“ nachgewiesen. 100 m Laufen, 200 m Schwimmen, 100 m Laufen (in max. 8 Minuten) und die kombinierte Übung.

Technische Leitung Einsatz



Einsätze 2017

Nr.	Fachbereich	Alarmierung	Einsatzbeschreibung	Einsatzort
1	ELWR	03.02.2017	Rettung eines Hundes auf dem Bachtelsee	Biessenhofen
		Ein Hund ist auf dem dünnen Eis im Bachtelsee eingebrochen. Er konnte sich auf ein Treibgut in Sicherheit bringen, musste aber von Einsatzkräften mit Boot und Eisrettungsmitteln wieder sicher an Land gebracht werden. Im Einsatz war der Einsatzleiter Wasserrettung (DLRG), die SEG Wasserrettung der WW Marktoberdorf und die Freiwillige Feuerwehr Biessenhofen.		
2	UG-SanEL	07.03.2017	Brand eines Wohnhauses	Kaufbeuren
		In einem Mehrfamilienhaus brannte die Erdgeschoßwohnung. Alle Bewohner mussten von der Feuerwehr aus dem Haus evakuiert werden. Ein Patient musste über die Drehleiter gerettet werden. Im Einsatz waren RTW von ASB, Rotes Kreuz, Feuerwehr, Polizei, SanEL/UG-SanEL Kaufbeuren.		
3	RHS	05.05.2017/ 06.05.2017	Vermisstensuche Rettungshunde	Burlafingen
		Die seit Donnerstag, 04.05.2017, umfangreich durchgeführten Suchmaßnahmen nach der 85-jährigen Vermissten wurden auch in der Nacht vom Freitag, 05.05.2017, auf Samstag, 06.05.2017, fortgeführt und weiter ausgedehnt. Hierbei wurde nun auch der Suchbereich auf die Ortschaften Burlafingen, Pfuhl, Finningen, Reutti, Steinheim mit den dazugehörigen Donauauen, sowie dem Naherholungsgebiet Pfuhl ausgeweitet. Im Einsatz befanden sich unter anderem 40 Einsatzkräfte der Feuerwehren Neu-Ulm, Burlafingen, Pfuhl, Reutti, Finningen und Steinheim sowie 38 Hundeführer mit 25 Suchhunden. Auch erfolgte die Absuche weiterhin mit einem Hubschrauber der Polizei-Hubschrauberstaffel, welcher mit entsprechender Wärmebildtechnik die Naturschutzgebiete absuchte.		
4	RHS	03.06.2017	Vermisstensuche Rettungshunde	Alpsee
		Noch während der Alarmierung der Rettungshundestaffeln wurde die vermisste Person auf der Straße gefunden.		
5	RHS	04.06.2017	Vermisstensuche Rettungshunde	Großanhausen
		Unterstützung der Suche der vermissten Person mit den Hunden, sowie Unterstützung der Einsatzleitung der eingesetzten Einsatzkräfte aus dem Allgäu. Suche einer seit dem Vortag vermissten 72-jährigen Person. Noch auf der Anfahrt wurde die Person durch eine Motorradstreife Augsburg gefunden.		

Jahreshaupt- versammlung 2017

Ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Am Freitag, den 10.03.2017 hielt unser Kreisverband seine jährliche ordentliche Mitgliederversammlung ab. Diesmal standen auch turnusgemäße Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung.

Unter den zahlreich anwesenden Mitgliedern konnten auch einige Gäste begrüßt werden. Vom DLRG-Bezirksverband Schwaben war der stellvertretende Vorsitzende, Rolf Bergdolt, von den Wasserwachtgruppen Kaufbeuren und Neugablonz waren Elmar Gailhofer und Björn Melchior anwesend.

Als besonderer Gast konnte Oberbürgermeister Stefan Bosse begrüßt werden. In dessen Grußwort dankte er im Namen der Stadt und deren Bürgern für den unermüdlichen Einsatz aller Rettungskräfte.

Im weiteren Verlauf der Versammlung trugen die einzelnen Mitglieder des Vorstands ihre Berichte vor. Hierbei wurde vom stellv. Vorsitzenden Stefan Bahner besonders die Ehrenamtlichkeit der Arbeit des Kreisverbands betont. So konnte, neben der eigentlichen DLRG-Arbeit, mit viel Eigenleistung der Neubau einer Garage und der Innausbau eines Einsatzleitwagens bewerkstelligt werden. Hierbei wurden über 1.200 Stunden ehrenamtliche Arbeit von den Mitgliedern geleistet.

Der stellvertretende Technische Leiter Mario Künne berichtete aus dem technischen Bereich über die große Anzahl von Aus- und Fortbildungen sowie über die Wachdienste im vergangenen Jahr. Das Jahr 2016 war seitens von Einsätzen her ein sehr ruhiges Jahr. Es gab drei Einsätze der Wasserrettung und sieben Einsätze der Rettungshundestaffel. Ein besonderes Ereignis war während der Weihnachtsfeiertage

die Unterstützung bei der Evakuierung beim Bombenfund in Augsburg.

Schatzmeister Thomas Geyrhalter sprach von einem aufwandsreichen Jahr und präsentierte eine ausgeglichene Finanzlage. Trotz aller kostenintensiven Projekte im vergangenen Jahr konnten noch entsprechende Rücklagen gebildet werden. Ohne großzügige Spenden von Firmen und Privatpersonen sowie Zuschüssen von Stadt und Landkreis wäre die Bewältigung der Aufgaben nur sehr schwer möglich gewesen. Hinsichtlich der Mitgliederzahlen konnten 219 weibliche und 268 männliche Mitglieder – darunter 177 Jugendliche – genannt werden. Nachdem die Revisoren eine einwandfreie Buchführung bestätigt hatten, konnten sowohl der Schatzmeister als auch die übrige Vorstandschaft entlastet werden. Die vorgestellten Rücklagen wurden einstimmig gebilligt, ebenso der Haushaltsplan für 2017.

Der Jugendvorsitzende Christoph Bosch berichtete ausführlich über die Aktivitäten der Jugend und betonte die zahlreichen Erfolge bei Rettungswettkämpfen. So konnten Mitglieder aus unserem Kreisverband bei den schwäbischen und bayerischen Meisterschaften in den Ergebnislisten Spitzenplätze und Medaillen erringen.

Im Anschluss an die Berichte wurden durch den stellvertretenden Vorsitzenden Alexander Bennisgen die Ehrungen mit Urkunden und Ehrennadeln für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste in der DLRG-Arbeit überreicht.

Weiterhin konnte durch Volker Wirth, der sich für die Ausbildung im Rettungsschwimmen verantwortlich zeigt, an acht junge Mitglieder das

Rettungsschwimmabzeichen in Gold überreicht werden.

Nachdem ein Wahlvorstand mit Rolf Bergdolt als Vorsitzender, Niko Geyrhalter und Elmar Gailhofer als Beisitzer gebildet war, konnte die Neuwahl der Vorstandschaft und der Delegierten zum Bezirkstag erfolgen. Als Vorsitzender wurde Stefan Bahner gewählt, an dessen Seite die Stellvertreter Alexander Bennigsen und neu im Vorstandsgremium Dirk Schmoll. Thomas Geyrhalter wurde wie seine Stellvertreterin Birgit Völsch wiedergewählt. Mario Künne wurde zum Technischen Leiter gewählt.

Nachdem keine Anträge eingegangen sind und keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, konnte die Versammlung mit den besten Wünschen für eine gute Heimfahrt beendet werden.

Der neue Vorstand

Vorsitzender.....Stefan Bahner
Stellvertreter.....Alexander Bennigsen
Stellvertreter.....Dirk Schmoll
Techn. Leiter.....Mario Künne
Schatzmeister.....Thomas Geyrhalter
stellv. Schatzmeister.....Birgit Völsch

Revisoren

Jürgen Fabian
Wolfgang Bauer

Delegierte und Ersatzdelegierte zur Bezirkstagung

Delegierte

Mario Künne (33)
Dirk Schmoll (29)
Volker Wirth (22)
Christoph Geil (21)
Meike Held (21)

Ersatzdelegierte

Thomas Geyrhalter (17)
Christoph Bosch (17)
Daniela Dempfle (10)
Sven Engler (10)
Daniel Maran (4)
Wolfgang Eckl (3)
Manuela Weinberger (2)

Ehrungen

Langjährige Mitgliedschaft

60 Jahre

Erwin Lau
Erich Lochner

40 Jahre

Stefan Bahner

25 Jahre

Wolfgang Meichelböck
Gabriele Walter
Silvio Finsterbusch
Stephanie Moritz
Margit Fabian

10 Jahre

Simone Wirth
Marcel Wirth
Sabrina Wirth
Stefan Bosse
Tanja Balcioglu
Lia Balcioglu
Kara Balcioglu
Linus Lucius
Tanja Frank
Pamela Scupin
Jakob Salzer



**Ehrennadel des DLRG-Landesverbands
Bayern für besondere Leistung:**

Gold

Christoph Bosch

Silber

Kerstin Salzer

Michael Bähner

Bronze

Anna Dempfle

Franziska Künne

Raphael Götz

Pascal Groß

Matthias Völsch

**Verdienstehungen des DLRG-Bundes-
präsidiums für besondere Leistung:**

Silber

Markus Mracek

Wolfgang Eckl

Bronze

Sven Engler

Mario Künne

**Das Rettungsschwimmabzeichen in *Gold*
konnte nach erfolgreich bestandener Prü-
fung überreicht werden an:**

Sebastian Blösch

Julian und Dominik Jablonski

Robert Brettschneider

Pamela Scupin

Sabine Stangl

Mathias Völsch

Raphael Götz





Super Start in die Wachssaison am Bärensee

Eigentlich sollte die Segelsaison am 29. April beginnen. Aber nachdem es die Tage davor noch heftig geschneit und der Platz an der Seglerhütte Bärensee ziemlich nass und matschig war, begann das Ansegeln erst am Tag darauf, aber dafür mit schönem Wetter und einigermaßen guten Segelbedingungen. Der Schnee taute am Vortag noch weg und das Gelände war trocken. Kaum zu glauben, aber das ist halt das Allgäu ...

Unsere Wachmannschaft rückte am Sonntag gegen 09:00 Uhr mit dem neuen Boot KF-004 oder auch „Werner Seibt“ an. Routiniert bereiteten wir uns wieder mit dem Einslippen des Bootes auf die kommenden Regatten vor. Die Fahnen wurden wie gewohnt ausgebracht und die Bojen dabei inspiziert.

Auch unsere Rettungshundestaffel nutzte diesen schönen Tag, um am Bärensee und dem nahegelegenen Waldstück, welches uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde, zu üben. In den Pausen der Regatta konnte auch die Gelegenheit für eine Übung der Wasserorter auf dem Bärensee genutzt werden. Die Regatta verlief an diesem Tag ohne Probleme.



Als nächstes fand die sogenannte Pfingstregatta am 20. und 21. Mai statt. Leider war Samstag kein Wind in Sicht, sodass sich die Regattaleitung gegen 16:00 Uhr zum Abbruch entschied.

Am Sonntagmorgen rückten wir gleich gegen 09:00 Uhr am Bärensee an. Unser Boot war ja über Nacht wie gewohnt am Steg vertäut und wurde aufgeklart. Die Windbedingungen waren hervorragend und die Regattaleitung startete gleich in der Früh den ersten Lauf. Nachdem der Wind so gut anhielt, wurden gleich danach ein zweiter und

sogar noch ein dritter Lauf gestartet. Teilweise waren die Böen so heftig, dass ein junger Segler abbrechen wollte und dabei kenterte. Unsere Mannschaft war aber sofort vor Ort und half beim Aufrichten des Lasers. Sie schleppte das Segelboot zurück zum Anleger und startete kurz darauf den dritten Lauf.

Nach den anstrengenden drei Läufen wurden alle mit einem guten Essen versorgt. An dieser Stelle ein Dankeschön im Namen der ganzen Wachmannschaften für die gute Verpflegung und den guten Kaffee.

Technische Leitung Mario Künne

San-Training

Am 06. Mai haben insgesamt 14 Teilnehmer aus unserem Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu ihre Kenntnisse im Sanitätswesen auffrischen können. Eine breite Palette von Ausbildungen stand auf dem Programm, so dass für alle Bereiche (San-A und San-B) etwas Interessantes und Neues dabei war. Viele realistische Fallbeispiele, wie z. B. Sturz aus großer Höhe, Radunfall, Badeunfälle, usw. galt es für die 7 Teams zu bewältigen, was für den Einen oder Anderen schon eine gewaltige Herausforderung darstellte. Beim Airwaymanagement mit Larynx Tubus, Herz-Lungen-Wiederbelebung mit AED konnten sich dann alle Teilnehmer weiterhin voll verausgaben und ihre Fertigkeiten wieder üben.

Stationen wie Blutdruck messen, Immobilisation und vieles mehr wurden von den Teams durchlaufen. Alles in Allem war es ein sehr gelungener Tag in angenehmer Atmosphäre, an dem die Teilnehmer und Referenten viel Spaß und Freude hatten. Vielen Dank nochmal an alle Helfer und Mimen ohne deren Hilfe solche Lehrgänge nicht möglich wären.

Mario Künne



Sanitätsdienst für unsere Wühlmäuse...

Am 13. Mai hatten wir einen sehr interessanten Sanitätsdienst beim Geländewagen-Trial 2017 der Allgäuer Wühlmäuse. Matsch, Dreck, Wasser, röhrende Motoren, tolle Geländefahrzeuge ... das braucht ein Geländewagenfahrer. Wir durften die Veranstaltung in einer Kiesgrube bei Berkheim absichern. Bei einem Trial geht es um Geschicklichkeitsfahren in 7 verschiedenen Sektionen, die speziell abgesteckt wurden.

Die Fahrer müssen ihre Fahrzeuge voll im Griff haben. Uns wurde beim Zuschauen schon

Angst und Bange bei welchen Schräglagen man noch fahren kann. Da hätten wir schon Probleme zu Fuß mit unserem Material hinzukommen. Die Veranstaltung verlief ohne größere Zwischenfälle. Nur ein Streckenposten erlitt einen Bandscheibenvorfall und musste vom Rettungsdienst in das nächstgelegene Krankenhaus zur weiteren Untersuchung gebracht werden. Bei wunderschönem Wetter war es ein gelungener Tag mit super Fahrzeugen und toller Atmosphäre...

Mario Künne





Unser Jugend-Einsatz-Team (JET) trifft sich jeden 2. Samstag im Monat von 9 – 13 Uhr in der DLRG Einsatzzentrale. Die JETis werden mit den vielfältigen Materialien der Wasserrettung vertraut gemacht und deren Umgang spielerisch gelehrt.

In den ersten Treffen des Jahres wird immer einen kleine Wiederholung der Themen durchgeführt, wie z.B. Erste Hilfe und Funkübungen sowie wichtige Knoten, die sie in der Seemannschaft und auch als Wasserretter benötigen. Die Akzeptanz der Jugendlichen zeigt, dass es hier ein reges Interesse gibt und viel Potenzial vorhanden ist. Bei den Treffen sind immer zwischen 10 und 14 Jugendliche anwesend.

Dass die Ausbildung auch langsam Früchte trägt, zeigt auch das Engagement der Kids... So konnten schon vier Jugendliche das Jugend-Tauchsport-Abzeichen in Silber und zwei das Tauchsportabzeichen für Erwachsene (ab 14 Jahre möglich) in Bronze erreichen. Die Tauchausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem Tauchclub Atlantis Kaufbeuren durchgeführt. Hier nochmal meinen herzlichen Dank an die Tauch-Ausbilder.

Unsere Teamer freuen sich schon auf die



kommenden Treffen: August entfällt wegen Stadtranderholung, 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember.

Aktuelle Informationen und Termine findet ihr auch auf der Jugendwebseite

<http://kaufbeuren.dlrg-jugend.de/jet.html>

Wenn Sie die Ausrüstung und Ausbildung unseres JET unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen.

Sparkasse Kaufbeuren

IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46

Stichwort: Spende JET



Ehrung für besonderes Engagement

Das Ehrenamt ist eine Form des bürgerschaftlichen Engagements, das bedeutet, sie ist freiwillig und nicht vergütet. In Deutschland sind mehr als 30 Millionen Menschen im Ehrenamt tätig. Das entspricht etwa 40 Prozent der Bevölkerung. Dieses Engagement wird auf unterschiedlichste Art und Weise ausgeübt. Die Ehrenamtlichen betreuen Flüchtlinge, kümmern sich um alte Menschen, trainieren Kinder und Jugendliche im Sportverein oder engagieren sich in Hilfsorganisationen. Ohne dieses bürgerschaftliche Engagement würden viele Bereiche unserer Gesellschaft nicht funktionieren.

Deshalb wurde am Freitag, den 19.05.2017 das ehrenamtliche Engagement in der Jugendarbeit durch die Stadt Kaufbeuren wertgeschätzt und geehrt. Jeder Kaufbeurer Verein erhielt die Möglichkeit, besonders engagierte Vereinsmitglieder, welche in der Jugendarbeit tätig sind, vorzuschlagen und für diese eine

kleine Laudatio vorzubereiten. So wurden an diesem Tag Raphael Götz, Meike Held, Matthias Völsch und Daniela Dempfle für ihr besonders Engagement geehrt.

Die DLRG-Jugend ließ Raphael Götz und Matthias Völsch für ihre äußerst zuverlässige und motivierte Tätigkeit als Trainer im Kinder- und Jugendschwimmen auszeichnen. Meike Held, die seit Jahren die Schwimmkurse organisiert und durchführt, wurde für ihr besonderes Engagement in diesem Bereich und Daniela Dempfle wurde für ihre langjährige Tätigkeit als stellvertretende Jugendvorsitzende geehrt.

An dieser Stelle möchte sich auch der Jugendvorstand nochmal ganz herzlich bei Raphael Götz, Matthias Völsch, Meike Held und Daniela Dempfle für ihre tolle Arbeit im Jugendbereich bedanken.

Daniela Dempfle

Trainingslager 2017

Nach vielen Jahren war Kaufbeuren in diesem Jahr endlich wieder im Trainingslager der DLRG-Jugend Schwaben vertreten.

Am Mittwoch, den 24.05., trafen wir uns um 14:30 Uhr an der EZ. Als wir dann um ca. 16:00 Uhr auf dem Jugendzeltplatz in Mammendorf ankamen, durften wir, da wir leider nur zu viert waren, im Zelt der DLRG Sonthofen einziehen. Mit ein wenig Verspätung starteten wir dann in das Training. Zualtererst wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt, außerdem wurde noch eine Videoanalyse jedes einzelnen Schwimmers gemacht. Danach gab es dann Abendessen. Später gab es noch ein Lagerfeuer und wir spielten eine Runde „Stratego“, eine Art Geländespiel, bei dem zwei Gruppen gegeneinander antreten. Am Donnerstag wurden wir um sieben Uhr mit „Guten Morgen Sonnenschein“, dem Lieblingslied aller Teilnehmer, geweckt. Danach ging es zum Morgensport: Joggen war angesagt. Als wir zurückkamen, gab es dann auch das heiß ersehnte Frühstück. Um neun Uhr starteten die verschiedenen Gruppen mit Trocken-, Schwimm- oder Freiwassertraining. Beim Freiwassertraining wurde unter anderem auch die vom ResQ-Cup bekannte Disziplin „Beach Flags“ geübt. Nach einem leckeren und verdienten Mittagessen ging es um 14:00 Uhr mit dem

Training weiter. Nach diesem gab es dann auch schon Abendessen, ein Lagerfeuer und natürlich konnten wir auch wieder „Stratego“ spielen.

Der Freitag hatte ungefähr den gleichen Ablauf. Samstag gab es dann eine kleine Änderung. Alle Gruppen nahmen an einer Freiwasserrettungsübung namens SERC teil, was so viel bedeutet wie **Simulated Emergency Response Competition**. Aber auch der Rest des Trainings kam nicht zu kurz. Am Sonntagmorgen durften wir dann ein bisschen länger schlafen und auf den Morgensport verzichten, denn es hieß packen, Zelte abbauen und aufräumen. Um elf Uhr sah es dann wieder so aus, als hätte es dieses Trainingslager nie gegeben und wir machten uns auf den Heimweg. Wir würden uns freuen, wenn nächstes Jahr noch ein paar mehr Schwimmerinnen und Schwimmer mitfahren würden, denn das Trainingslager macht echt Spaß, man wird fit und außerdem lernt man viele neue Leute kennen. Wir wollen uns noch herzlich bei Gesa Scupin bedanken, dass sie uns begleitet und mit dem Rest des Küchenteams so lecker gekocht, hat. Außerdem ein großes Dankeschön an alle, die in diesen fünf Tagen aufgegessen und uns somit wunderschönes Wetter beschert haben.

Samuel Kallenbach, Marcel Wirth, Sabrina Wirth



Helfen Sie den Helfern

Sparkasse Kaufbeuren

IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46

BIC: BYLADEM1KFB

Wichtig:

Verwendungszweck „Helft den Helfern“



Turnfest in Berlin

Wer denkt, auf einem Internationalen Deutschen Turnfest findet man nur Turnerinnen und Turner, der konnte sich dieses Jahr vom 03. bis 10. Juni in Berlin vom Gegenteil überzeugen. Rund 80.000 Teilnehmer nahmen an zahlreichen Wettkämpfen im Breiten- und Spitzensport teil. Neben den Turnwettkämpfen fanden auch Wettbewerbe anderer Sportarten wie Rope Skipping, Trampolin, Leichtathletik, Schwimmen, Volleyball, Prellball und vieles

mehr statt. Nebenbei konnte man auf dem Messegelände und an zahlreichen weiteren Stationen der Hauptstadt die ganze Vielfalt des Turnersports erkunden.

Mitten drin eine Teilnehmerin aus der DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.

Sabine Stangl reiste für die Deutsche Turnerjugend nach Berlin um dort im Medienteam das Turnfest medial zu begleiten. Neben der Arbeit im Pressebereich absolvierte sie im DTB-Wahlwettkampf den Fachwettkampf Schwimmen in der AK W 25–29 und belegte am Ende einen guten zehnten Platz. Als Disziplinen mussten über 50 Meter Brust, Kraul und Rücken sowie 25 Meter Streckentauchen zurückgelegt werden.

Das 43. Internationale Deutsche Turnfest 2017 stand unter dem Motto „Wie bunt ist das denn!“. Auch am Abend wurde ein abwechslungs- und facettenreiches Programm geboten. Neben der TUJU-Party, der Turn-Gala, dem Glasperlenspielkonzert und vielem mehr fand als absolutes Highlight die Stadiogala statt. Rund 6.000 aktive Teilnehmer boten eine bunte Show und zeigten die vielfältigen Angebote rund ums Turnen, Gymnastik und Showtanz. In vier Jahren findet dann das nächste Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig statt. Dabei sein lohnt sich. ✧



Aushilfe für die Wasserwacht Rottachsee

Am Wochenende 10./11. Juni hat die Wasserwacht Rottachsee die DLRG dringend um Unterstützung gebeten. Da ihr Technischer Leiter heiratet und alle auf die Hochzeit eingeladen sind, würden sie dringend jemand benötigen, der die Wache Moosbach für dieses Wochenende übernimmt. Die Kollegen der DLRG Sonthofen hatten aber selber alle Hände voll zu tun mit dem Wachdienst am Niedersonthofener See, so dass sie selber nur den Samstag abdecken konnten. Also sind wir natürlich hilfsbereit mit eingesprungen und haben den Sonntag noch mit übernommen. Bei schönstem Sonnenschein ist unsere Wachmannschaft mit den Mitgliedern Andreas Safranek, Christoph Geil, Steve Kettern und Dominik Schneider mit dem Ein-

satzfahrzeug 91/2 zum See gefahren und haben von 10 – 19 Uhr die Aufsicht an dem Badestrand übernommen. Es war ein absolut kollegiales Verhältnis mit den Kollegen der WW Petersthal auf der anderen Seite des Sees. Die haben unserer Wachmannschaft sogar noch ein Boot zur Verfügung gestellt, damit unsere Kräfte auch weiter draußen unterstützen können. Unser eigenes Boot konnten wir leider nicht einsetzen, da wir aufgrund der Kurzfristigkeit keine Genehmigung zum Befahren des Sees erhielten. Allen Beteiligten nochmal einen herzlichen Dank für den tollen Tag.

*Technische Leitung
Mario Künne*



Digitalfunk ... nun ist es soweit

Was lange währt...so könnte es beginnen. Nun ist es soweit. Seit dem 04. Juli wird im gesamten Leitstellenbereich Allgäu digital gefunkt. Der sogenannte Wirkbetrieb wurde somit für den Rettungsdienst- und Feuerwehrbereich, Wasser- und Bergrettung komplett aufgenommen. Die integrierte Leitstelle hatte im Vorfeld der letzten Wochen noch viele Hausaufgaben zu erledigen und die Daten für sämtliche Digitalfunkgeräte in ihrem Programm ELDIS überprüft. Somit soll gewährleistet werden, dass alle angemeldeten Digitalfunkgeräte, ob MRT (Fahrzeuggesterät) oder HRT (Handfunkgerät) für die ILS „erreichbar“ ist.



Unsere Fahrzeuge sind, bis auf das Rettungshundefahrzeug, bereits komplett mit Digitalfunk ausgestattet. Aber die Lieferung für das Hundefahrzeug steht auch

kurz bevor. Unsere Einsatzleiter Wasserrettung und unser OrgL (Organisatorischer Leiter) wurden bereits alle mit neuen Geräten ausgestattet. Die Richtlinie aus dem Bayerischen Innenministerium sieht vor, dass diese Funktionen alle mit einem eigenen Gerät auszustatten sind.

Für die Einsatzkräfte heißt es nun schulungstechnisch am Ball zu bleiben, da die Geräte und die Technik auch gewöhnungsbedürftig sind.

Technische Leitung Mario Künne

Aus unserer DLRG-Familie

Jubiläumsgeburtstage

75 Jahre	Hüttmann, Günter
70 Jahre	Endler, Evelyn Filsler, Günter Scholz, Wilfried
65 Jahre	Pfeifer, Erich
60 Jahre	Paul, Siegfried Bauer, Wolfgang
50 Jahre	Rabl, Petra Künne, Mario Weiss, Thomas Geil, Dietmar Wolter, Hagen

Wir beglückwünschen alle Jubilare und wünschen Ihnen alles Gute!

Neue Mitglieder/-innen

Seit Erscheinen der Aktuell 2/2016 sind folgende neue Mitglieder/-innen zu uns gekommen:

Fink, Karin
Herrmann, Jürgen
Högg, Malisa
Hörmann, Luca
Laurent, Emilian
Möggenried, Linus
Müller, Christian
Nissen, Lea-Sophie
Speckamp, Sophia
Spohr, Tim
Suche, Lea

Kaufbeurer Bootsführer erobern die Donau

oder die alljährliche Ausbildungsfahrt nach Regensburg

September – die alljährliche Fortbildungsfahrt der Bootsführer stand wieder an. Doch in diesem Jahr sollte das Wochenende anders verlaufen, denn die Prüfung für den Bootsführerschein B/ See galt es für Einige abzulegen. Am sonst so geselligen ersten Abend war in diesem Jahr eine latente Nervosität zu spüren, sodass sich viele, nach Steak und Zwischenstopp im Irish Pub, schon frühzeitig verabschiedet hatten, um nochmals schnell die Theoriefragen durchgehen zu können, während der junge prüfungsfreie Teil noch um die Häuser zog und das Nachtleben genoss. Nach unruhiger Nacht ging es dann aufgeregt zur Prüfung, doch diese wurde von allen mit Bravour gemeistert. Der restliche Tag verlief entspannt, es wurde abwechselnd Boot gefahren und die herrliche Sonne genossen. Besonders Spaß machte es, auch mit dem Regensburger Boot herumzudüsen und verschiedene Manöver mit zwei

Booten einzuüben. Neben dem Vergnügen kam auch die Ausbildung nicht zu kurz, denn das Strömungsfahren gestaltete sich doch anders als unser ruhiger Bärensee und auch der Schiffsverkehr ist auf der Donau enorm, sodass die ein oder andere Welle erklimmen werden musste und nicht jeder dabei trocken blieb. Der anstrengende Tag klang am Abend gemütlich mit Riesenschnitzel und in geselliger Runde aus. Am Sonntag wurde weitere Fahrpraxis gesammelt, das Schleusen geübt und das schöne Wetter auf dem Wasser genossen. Mit einem gemeinsamen Grillen mit verschiedenen anwesenden Gliederungen rundeten die einen das erfolgreiche Wochenende ab, während sich die anderen müde aber glücklich auf den Heimweg begaben. Und auch in diesem Jahr steht wieder fest – wir kommen wieder, keine Frage!

Antje Bärnthol



Dreifaches *PATSCHNASS* auf die neuen DLRG-Bootsführer B



Nachdem die Bootsführer der DLRG nun jahrelang die Binnengewässer der Umgebung mit dem A-Schein unsicher gemacht haben, bot sich die Möglichkeit, den Bootsführerschein B/See zu erlangen. Das klang zunächst sehr verlockend – ein bisschen Theorie, mal eine Praxisübung, Prüfung und fertig...

Aber ganz so einfach war es dann doch nicht. Wie sich schnell herausstellte, hatte es die Theorie ganz schön in sich und vor allem die Navigation war für viele zunächst ein Buch mit sieben Siegeln. Mit Zirkel und Dreieck ausgestattet, versuchten alle gemeinsam, sich mit dem Thema vertraut zu machen. Nach einem Intensivwochenende mit Bernd Bauer, einem weiteren gemeinsamen Lernabend und vielen Internetlernvideos sowie zahlreichen Eselsbrücken (ich sage nur Tide...) gelang es uns letztendlich doch, sich durch hunderte Fragen durchzukämpfen und auch den Umgang mit den Navigationswerkzeugen zu beherrschen.

Uns schwirrte der Kopf von Backbord – Birke, rotweißen Nachbarländern, Ertrinkenden in den Seekarten und sonstigen Insidern, aber auf die-

sem Weg werden wir alle das so schnell sicher nicht mehr vergessen.

Auch die Praxis wurde nicht vernachlässigt. Neben der Vorlage zahlreicher Unterlagen wie dem ärztlichen Attest, Foto, Führerscheinen und der zuvor aufgefrischten FA WRD galt es auch noch den Umgang mit dem neuen Boot zu beherrschen. Aber auch das klappte nach etlichen Übungsstunden und zahlreichen Anlegemanövern „Vorspring klar“ – „Vorspring ist klar“... schließlich gut, sodass die Prüfung in Regensburg auf der Donau von allen Teilnehmern sowohl auf dem eigenen als auch dem Regensburger Boot erfolgreich abgelegt werden konnte. Das haben wir der tollen Vorbereitung durch Bernd Bauer und Sven Slovacek und dem netten und kompetenten Prüferteam des LV Bayern: Dieter Seiderer, Michael Trifellner und Edgar Hiermann zu verdanken.

Ein dreifaches *Patschnass* auf die neuen Bootsführer B und ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, allen voran Meike Held für die ganze Organisation.

Antje Bärnthol

Schwäbische Meisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG

Die Rettungsschwimmer der DLRG Jugend Kaufbeuren waren auch dieses Jahr wieder bei den Schwäbischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG stark vertreten. Mit insgesamt 18 Startern im Alter von 12 bis 27 Jahren vertraten die Jugendlichen die DLRG Jugend Kaufbeuren –Ostallgäu bei dem Wettkampf in Immenstadt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

So erkämpften sich im Einzel Robert Brettschneider, Luca Hörmann und Gesa Scupin jeweils Gold. Raphael Götz und Heiko Heger sicherten sich nach einem harten Kampf Silber und Matthias Völsch und Julian Jablonski Bronze. Samuel Kallenbach belegte Platz 4, Marcel Wirth Platz 6 und Mirjam Simm Platz 10.

Bei den Mannschaftswettbewerben konnten sich die Buron Sharks in der Aufstellung Heiko Heger, Marcel Wirth, Luca Hörmann und Samuel Kallenbach vor allem durch eine technisch starke Vorstellung den ersten Platz sichern. Die Buron Piranhas (Sabrina Wirth, Svenja Mayer, Christiane Völsch und Laura Hörmann) schrammten knapp am Treppchen vorbei. Sie erkämpften sich Platz 4. Ebenso erging es den Buron Seahawkes (Robert Brettschneider, Julian und Dominik Jablonski, Raphael Götz und Matthias Völsch) und der Buron Scupin Family (Simone, Gesa und Sophie Scupin und Sabine Stangl). Auch sie kamen mit guten Leistungen auf den 4. Platz. ✧



Aktion „Sichere Schwimmer“

DLRG und AOK weiten Aktion „Sichere Schwimmer“ in der Grundschule aus



Bayern ist nach wie vor das Bundesland mit der höchsten Anzahl an Ertrinkungsfällen in Deutschland. Etwa 1/5 aller Ertrinkungsfälle geschehen in Bayern. Laut der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) ertranken im vergangenen Jahr bundesweit 537 Menschen, davon alleine 46 Kinder im Alter bis 15 Jahren.

Ertrinken ist eine der häufigsten unfallbedingten Todesursachen von Grundschulkindern. Laut einer forsa-Studie von 2010 kann jedes zweite zehnjährige Kind nicht schwimmen. Die DLRG-Jugend Bayern startete deshalb gemeinsam mit der AOK Bayern und dem Bayerischen Gesundheitsministerium das Pilotprojekt „Sichere Schwimmer“. Die Aktion läuft seit dem Schuljahr 2013/14 und konnte in diesem Schuljahr auf knapp 40 Schulen in Bayern ausgeweitet werden. Insgesamt profitierten von der Aktion in

Bayern bisher ca. 6.400 Schülerinnen und Schülern. Allein in diesem Schuljahr 2016/2017 lag die Beteiligung bayernweit bei ca. 2.400 Kindern.

Von der Aktion „Sichere Schwimmer“ profitieren nun auch in Kaufbeuren die Grundschulen Gustav-Leutelt-Schule, die Konradin-Schule, die Grundschule Oberbeuren, die Schrader-Schule, die Josef-Landes-Schule, die Ludwig-Reinhard-Schule, die Adalbert-Stifter-Schule, in Marktoberdorf die Sankt-Martin-Grundschule und die Don-Bosco-Schule, die Grundschule in Leuterschach, die Grundschule Thalhofen, die Volksschule Friesenried und die Grundschule Biessenhofen welche als neue Aktionsschulen seit Beginn des Schuljahres an dem Projekt teilnehmen. Warum sollte ein Kind schwimmen können? – Diese Frage wurde in den Grundschulen beantwortet. Etwa 350 Kinder werden

die Abschlussurkunden von der DLRG und der AOK entgegennehmen. Stellvertretend für alle anderen erhielten 50 Grundschüler anlässlich einer Abschlussveranstaltung im Hallenbad Marktoberdorf ihre Urkunden und ein Erinnerungsgeschenk aus den Händen des AOK-Direktors Bernd Ruppert und des stv. DLRG-Vorsitzenden Alexander Bennigsen.

An den beteiligten Schulen wird ein besonderer Schwimmunterricht durchgeführt. „Speziell ausgebildete DLRG-Schwimmtrainer unterstützen die Lehrkräfte im Schwimmunterricht“, sagt Jürgen Herrmann, DLRG-Schwimmtrainer dieser Aktion. „Bereits jetzt haben 47 Kinder das „Seepferdchen“ und 18 Kinder das Jugend-Schwimmabzeichen „Bronze“ gemacht und das ist noch nicht das Ende“, so Herrmann. „Das Schwimmen zu beherrschen rettet Leben und hält gleichzeitig gesund“, erklärt Bernd

Ruppert von der AOK-Direktion Kaufbeuren-Ostallgäu. „Die Kinder trainieren ihre Beweglichkeit und ihr Koordinationsvermögen. Schwimmen zählt zu den gesündesten Sportarten, da es den gesamten Körper beansprucht und das Herz-Kreislauf-System aktiviert. Die Fähigkeit, Schwimmen zu können, hilft also auch, Volkskrankheiten wie beispielsweise Adipositas oder Diabetes effektiv vorzubeugen und erschließt neue Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie,“ so Bernd Ruppert.

Weitere Informationen zur bayernweiten Aktion gibt es bei:
 DLRG Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.,
 Gewerbestr. 83, 87600 Kaufbeuren
praevention@kaufbeuren-ostallgaeu.dlr.de

Ziehen Sie um? Haben Sie ein neues Konto?

Bitte erleichtern Sie uns die Arbeit. Sollte sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung geändert haben, bitte den unteren Abschnitt ausfüllen und zurücksenden (per Post, per Fax oder in den Briefkasten der Einsatzzentrale werfen). Vielen Dank!



DLRG

**Kreisverband
Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.**

**Postfach 741
87585 Kaufbeuren**

Bitte unbedingt angeben:

Name, Vorname	Geburtsdatum
Alte Anschrift:	Bitte nur ausfüllen bei geänderter Bankverbindung
Straße, Hs.-Nr.	IBAN
PLZ, Ort	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px; border-collapse: collapse;"></table>
Neue Anschrift:	BIC
Straße, Hs.-Nr.	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px; border-collapse: collapse;"></table>
PLZ, Ort	Name oder Kurzbezeichnung der Bank:
Neue Telefon-Nummer:	Name des Kontoinhabers:



DLRG

Kreisverband Kaufbeuren/ Ostallgäu e.V.

Postanschrift

Postfach 741 · 87585 Kaufbeuren

DLRG-Einsatzzentrale

Gewerbestraße 83

87600 Kaufbeuren-Neugablonz

Telefon (08341) 98298

Telefax (08341) 98299

E-Mail: info@kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de

Internet: www.kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de

Geschäftszeit: Mittwoch 19–20 Uhr

Notruf

Retungsleitstelle Telefon 112

Spendenkonto

Sparkasse Kaufbeuren

IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46

BIC: BYLADEM1KFB

Der DLRG-Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. ist durch das Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Vorstandschafft

VORSITZENDER:	Stefan Bahner, Am Dorffeld 8, Pforzen, Tel. 08346/1575
STELLV. VORSITZENDER	Alexander Bennigsen, Fichtenweg 1, Pforzen, Tel. 08346/9829500 oder 0172/8649461 mobil
STELLV. VORSITZENDER	Dirk Schmoll, Sonnige Lehne 9, Kaufbeuren, Tel. 0178/7255677 mobil
SCHATZMEISTER:	Thomas Geyrhaller, Falkensteinstr. 1, Biessenhofen, Tel. 08341/7581, Fax 874506
JUGENDVORSITZENDER	Christoph Bosch, Radler Str. 29, Kaufbeuren, Tel. 0171/4534206 mobil

Erweiterter Vorstand

TECHNISCHER LEITER:	Mario Künne, Jeschenweg 9, Kaufbeuren, Tel. 08341/991183 priv., 0176/22260812 mobil
STELLV. TECHNISCHER LEITER:	Andreas Safranek, Tiroler Str. 6, Pfronten, Tel. 0170/9281111 mobil
ÄRZTLICHER LEITER:	Dr. Daniel Maran, Säulingweg 1, Germaringen, Tel. 08341/64323 priv., 0171/7810962 mobil
TAUCHERARZT:	Dr. Peter Gleichsner, Josef-Landes-Str. 38, Kaufbeuren, Tel. 08341/4422
REFERAT BOOT:	Meike Held, Hüttenstr. 56B, Kaufbeuren, Tel. 0151/11772643 mobil
REFERAT FUNK:	Sven Engler, Liebauer Weg 4, Kaufbeuren, Tel. 08341/999057 priv., 0179/7960110 mobil
REFERAT TAUCHEN:	Markus Mracek, Edelweißweg 4, Germaringen, Tel. 08341/9659288 priv., 0176/30343801 mobil
STELLV. SCHATZMEISTERIN:	Birgit Völsch, Wiesenweg 15, Frankenried, Tel. 08341/995211
STELLV. JUGENDVORSITZENDE:	Pascal Groß, Gutenbergst. 17, Westendorf, Tel. 08344/1885 priv., 0171/8634723 mobil
	Daniela Dempfle, Paul-Gaupp-Str. 9, Mauerstetten, Tel. 08341/74617 priv., 0160/97987653 mobil
	Franziska Künne, Jeschenweg 9, Kaufbeuren, Tel. 08341/991183 priv., 0151/41287664 mobil
	Christoph Geil, Dessestr. 36a, Kaufbeuren, Tel. 08341/68230 priv., 0170/4687422 mobil
JUGENDSCHATZMEISTERIN:	Manuela Weinberger, Hauptstr. 35, Stöttwang, Tel. 08345/1893453 priv., 0152/53871748 mobil
REFERAT TRAINING (JUGEND):	Raphael Götz, Allgäuer Str. 85, Kaufbeuren; Tel. 0152/06611220 mobil

IMPRESSUM

DLRG-AKTUELL, Informationen des Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., erscheint zweimal jährlich. Für Mitglieder des DLRG-Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Jahresabonnement für Nichtmitglieder 6,- Euro zzgl. Versandkosten. Zu beziehen beim Verlag.

Verlag und Herausgeber: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., Postfach 741, 87585 Kaufbeuren

Redaktion: Thomas Geyrhaller

Freie Mitarbeiter: Siehe die namentlich gekennzeichneten Beiträge dieser Ausgabe

Satz und Layout: Petra Rabl, Rudi Rabl

Druck: Wir machen Druck

Verantwortung: Birgit Völsch



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



Komm mit an Bord!

Bundesfreiwilligendienst in der DLRG



www.kaufbeuren.dlrg.de **DLRG**